

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich euch die Punkte auflisten, aus denen sich eure Semester- bzw. Jahresnote ergibt.

### Als Grundlagen für die Leistungsbeurteilung in Physik gelten:

#### Die Mitarbeit

- Die Leistungen, die im Unterricht beim Erarbeiten, Wiederholen und Anwenden des Stoffes erbracht werden
- Die aktive Teilnahme am Unterricht
- Das sorgfältige Bearbeiten von Arbeitsaufträgen bzw. Protokollen
- Der persönliche Einsatz bei Projekten, Gruppen- und Partnerarbeiten
- Die Vollständigkeit beim Führen der Mitschrift
- Die ev. stattfindenden schriftlichen Mitarbeitsfeststellungen

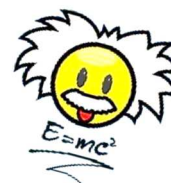
Die einzelnen Mitarbeitleistungen werden nicht benotet. Sie ergeben durch genaue Aufzeichnung und Dokumentation die Mitarbeitsnote als Teil der gesamten Leistungsbeurteilung.

#### Besondere Leistungsfeststellungen

- Am Anfang des Semesters wird bekanntgegeben, ob und wie viele schriftliche Überprüfungen (Tests) stattfinden.
- Im Einvernehmen mit der Lehrperson können mündliche Übungen (Referate) stattfinden.
- Mündliche Prüfungen:
  - Wenn kein gesichertes Leistungsbild vorliegt, wird eine mündliche Prüfung von der Lehrperson angesetzt.
  - Mündliche Prüfungen sind nur ein Teil im Gesamtleistungsbild.

Ihr habt einmal pro Semester das Recht auf eine freiwillige mündliche Prüfung, die auch in die Leistungsbeurteilung einfließt – bitte wendet euch diesbezüglich rechtzeitig an mich!

Die Leistungsbeurteilungskriterien gelten für die gesamte Fachgruppe\*) Physik.



\*) Ausnahme: Für den Physikunterricht von Prof. Michael Patka gibt es eigene Beurteilungskriterien. Diese werden den betreffenden Klassen am Beginn des Schuljahres bekanntgegeben.